

IN DIESER AUSGABE

Tag der Wirtschaftswissenschaften
2023

Neues Dekanat gewählt

Neuer Dekan und 1. Vorsitzende des
PHK e. V. Prof. Dr. Burkhard Hehenkamp
stellt sich vor

Dr. Annika Hegemann neue zentrale
Gleichstellungsbeauftragte der
Universität Paderborn

PARSEC-Startschuss

Gymnasium Theodorianum siegt beim
Ersten Oberstufenquiz der Universität
Paderborn

Veranstaltungstipps



Foto (Besim Mazhiqi): Am 18. November versammelten sich rund 170 Absolvent*innen der verschiedenen Studiengänge der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften an der Universität Paderborn zu einem festlichen Ereignis im vollbesetzten Audimax.

TAG DER WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN 2023

FAKULTÄT FÜR WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN EHRT ABSOLVENT*INNEN

Am 18. November versammelten sich rund 170 Absolvent*innen der verschiedenen Studiengänge der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften an der Universität Paderborn zu einem festlichen Ereignis im vollbesetzten Audimax. Der „Tag der Wirtschaftswissenschaften“ bot den Absolvent*innen, ihren Freund*innen und Familien eine würdige Plattform zur Feier ihrer akademischen Erfolge. Ein studentisches Festvideo mit Zitaten der Studierenden eröffnete die Veranstaltung. Im Anschluss führte Dr. Kostja Siefen, 2. Vorsitzender des Ehemaligenvereins Paderborner Hochschulkreis e. V., durch das weitere Programm. Vor der

feierlichen Urkundenüberreichung gewährten in einem Interview der Dekan der Fakultät Prof. Dr. Burkhard Hehenkamp und Prof. Dr. René Fahr, Vizepräsident für Wissens- und Technologietransfer der Universität Paderborn, Einblicke in aktuelle Entwicklungen und Herausforderungen. Interdisziplinarität, digitale Lehre und Nachhaltigkeit standen dabei im Fokus. Fahr betonte zudem die Relevanz des im Studium erworbenen reflexiven, analytischen und strategischen Wissens, das auch im Zeitalter der Künstlichen Intelligenz von Bedeutung ist. Außerdem hob er die neue Wertschätzung der Präsenzuni hervor, die durch die Er-

fahrungen während der Corona-Pandemie entstanden ist.

Seine Ratschläge an die Absolvent*innen lösten spontanen Applaus aus: „Werden Sie sich bewusst, was Sie wirklich möchten, und definieren Sie für sich einen höheren Zweck. In der Geschäftswelt spricht man oft von ‚Purpose‘. Entwickeln Sie eine persönliche Strategie mit klaren Zwischenzielen und zelebrieren Sie jeden erreichten Meilenstein! Vertrauen Sie in Ihre eigenen Fähigkeiten. Die Überzeugung, dass Sie positive Veränderungen bewirken können, verleiht Ihnen die Resilienz, die notwendig ist, um diese Welt zu retten, die wir versaut haben!“

Prof. Dr. Burkhard Hehenkamp war sich bewusst, dass es schwer würde, diese Worte zu übertreffen. Seine Aufforderung mit einem Blick auf die aktuelle politische Lage traf jedoch genau den richtigen Ton: „Bleiben Sie offen für andere Kulturen und gehen Sie aktiv in den Austausch. Nur das kann uns den Frieden geben, den wir brauchen und der uns in der Mitte Europas 70 Jahre geschützt hat.“

Als Festgast bereicherte Dr. Yvonne Groening, Geschäftsführerin der myconsult GmbH und der myndsoft GmbH, die Veranstaltung mit inspirierenden Worten. Groening betonte die Bedeutung der authentischen Darstellung der eigenen Persönlichkeit im Lebenslauf und ermutigte die Absolvent*innen, sich klare Ziele zu setzen, dabei aber auch flexibel und mutig zu bleiben und Chancen zu ergreifen.

In diesem Jahr wurde das Programm erstmals um spannende Einblicke ins Studium durch Quizfragen erweitert. Die Anwesenden hatten die Möglichkeit, per Handy die richtigen Antworten auf Fragen zu erraten, die ihnen in Form von Videobotschaften von den Professor*innen und Mitarbeitenden der Fakultät präsentiert wurden.

Der Tag fand schließlich seinen krö-



Foto (Besim Mazhiqi): Moderator Dr. Kostja Siefen im Interview mit dem Dekan der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften Prof. Dr. Burkhard Hehenkamp und Prof. Dr. René Fahr, Vizepräsident für Wissens- und Technologietransfer der Universität Paderborn.



Foto (Besim Mazhiqi): Dr. Yvonne Groening, Geschäftsführerin der myconsult GmbH und der myndsoft GmbH, gewährte im Alumna-Interview spannende Einblicke.

nenden Abschluss beim Galadinner im Schützenhof, bei dem die besten Studierenden ausgezeichnet wurden. Unser herzlicher Dank geht an unsere großzügigen Sponsor*innen, insbesondere an die Techniker Krankenkasse, die den Druck der Jahrbücher übernahm und erstmals die Wartezeit bis zur Urkundenvergabe mit einem Smoothie-Stand verkürzte. Weitere Unterstützung erhielten wir von myconsult GmbH, fellowmind, Connex, S&N Group AG, Phoenix Cont-

act, Weidmüller und der Sparkasse Paderborn-Detmold-Höxter.

Der Paderborner Hochschulkreis e. V. gratuliert allen Absolvent*innen herzlich zu ihren erfolgreichen Studienabschlüssen und wünscht ihnen für ihre berufliche Zukunft alles Gute.

NEUES DEKANAT GEWÄHLT

Für die Fakultät für Wirtschaftswissenschaften der Universität Paderborn haben die Mitglieder des Fakultätsrates auf ihrer Sitzung am 2. August 2023 das neue Dekanat gewählt, das die Fakultät ab dem 1. Oktober leiten wird.

Prof. Dr. Burkhard Hehenkamp wurde für das höchste Amt der Fakultät gewählt und löst somit Prof. Dr. Guido Schryen als Dekan in der Fakultätsleitung ab. Die Dekanatsarbeit ist ihm bereits aus seiner vorherigen Zeit als Prodekan für Forschung und wissenschaftlichen Nachwuchs bestens vertraut. Hehenkamp ist seit 2012 an der Universität Paderborn Inhaber der Professur „Institutionenökonomik und Wirtschaftspo-

litik“ im Department „Economics“ der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften. Als Studiendekan wurde Prof. Dr. Oliver Müller neu ins Dekanat gewählt. Müller hat seit 2018 die Professur „Wirtschaftsinformatik, insb. Data Analytics“ im Department „Wirtschaftsinformatik“ inne. Neu ins Dekanat wurde auch Prof. Dr. Wendelin Schnedler als Prodekan für Forschung und wissenschaftlichen Nachwuchs gewählt. Schnedler ist seit 2011 Professor für „Managerial Economics“ im Department „Management“. Prof. Dr. Michael Ebert wurde erneut als Prodekan für Kommunikation und Prozesse ins Dekanat gewählt. Ebert hat seit 2016 die Professur „Betriebswirt-

schaftslehre, insbesondere Controlling“ im Department „Taxation, Accounting and Finance“ inne.

Der neu gewählte Dekan Prof. Dr. Burkhard Hehenkamp dankt seinem Vorgänger im Amt sehr herzlich für das geleistete Engagement für die Fakultät und ebenso Prof. Dr. Stefan Müller, dem scheidenden Studiendekan, sowie Prof. Dr. Martin Schneider, dem scheidenden Prodekan für Kooperationen und Wissenstransfer. Alle drei wurden mit viel Applaus von den Fakultätsratsmitgliedern aus ihren Ämtern verabschiedet.

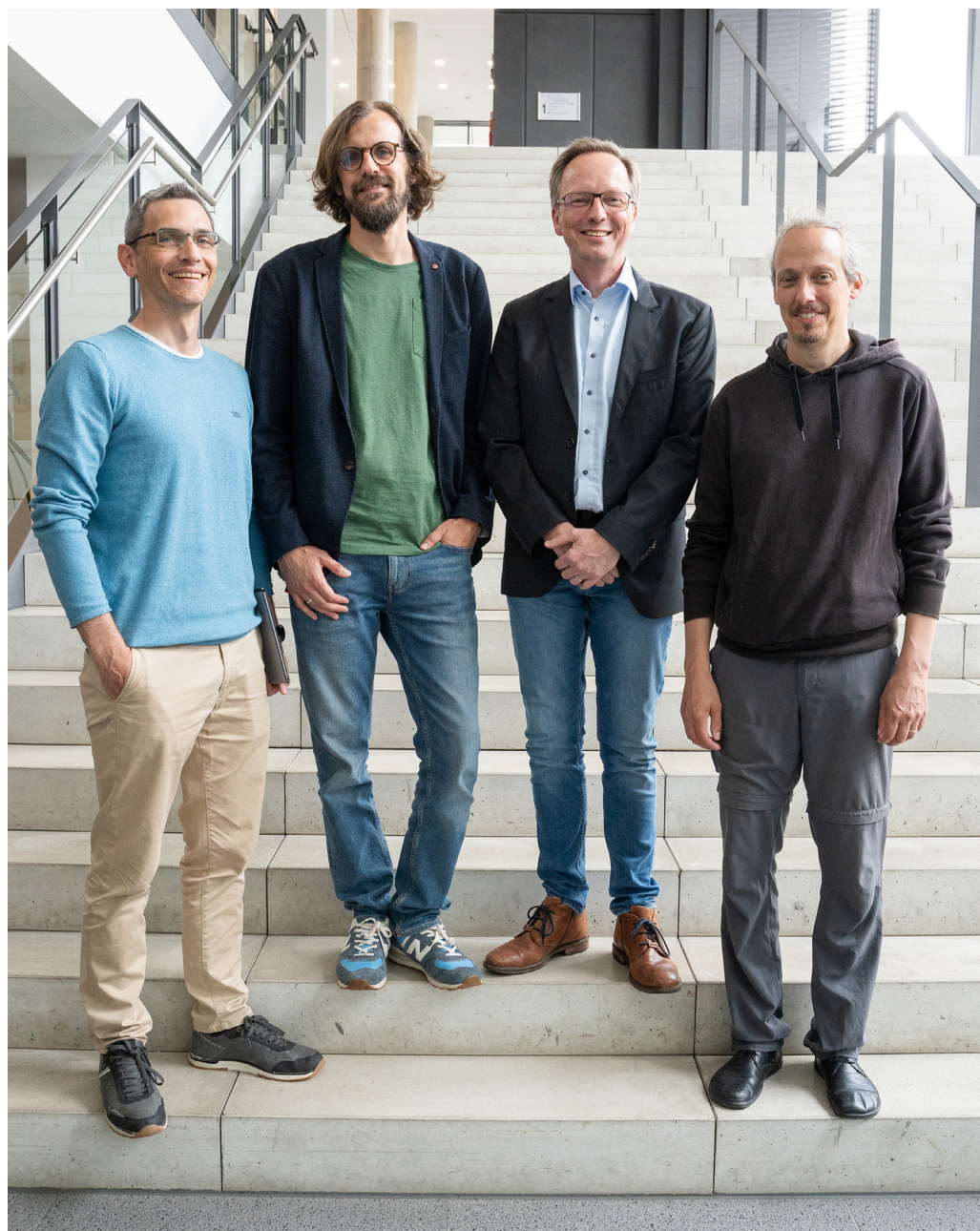


Foto (Universität Paderborn): Die Mitglieder im neu gewählten Dekanat der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften (v. l.): Prodekan für Kommunikation und Prozesse Prof. Dr. Michael Ebert, Studiendekan Prof. Dr. Oliver Müller, Dekan Prof. Dr. Burkhard Hehenkamp und Prodekan für Forschung und wissenschaftlichen Nachwuchs Prof. Dr. Wendelin Schnedler.

PROF. DR. BURKHARD HEHENKAMP

Wie gestaltet sich Ihr bisheriger Werdegang an der Uni Paderborn? Wieso sind Sie Dekan geworden?

Zunächst einmal bin ich mit offenen Armen empfangen worden und gut angekommen an der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften. Dafür bin ich sehr dankbar, insbesondere für den Vorschuss an Vertrauen, das in mich gesetzt wurde. Dekan wurde ich dann wohl, weil ich beim Beamtenmikado zuerst gezuckt habe.

Nun im Ernst: Ich möchte gerne etwas von dem genannten Vertrauen zurück- und weitergeben an die nachkommen- den Generationen von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern. Was vielleicht noch wichtiger ist: Angesichts der Geschwindigkeit und Vielfältigkeit von Veränderungen in unserer Zeit möchte ich mithelfen die Fakultät und die Universität fit zu machen für die Herausforderungen der Zukunft.

Als Dekan bezieht man das höchste Amt der Fakultät, wie haben Sie sich auf diese Position vorbereitet? Was qualifiziert sie vielleicht besonders?

Kurz nach meiner Ankunft stellte ich mich als Senator zur Wahl – zunächst ohne Erfolg. Dann rückte ich nach und wurde zunächst Senator, später Forschungsdekan. Das verschaffte mir eine einigermaßen gute Übersicht über die Universität und Kontakt zu den Menschen in verantwortungsvollen Positionen bei uns. Zur formalen Vorbereitung habe ich mich beim Deutschen Hochschulverband mit den Rechten und Pflichten eines Dekans auseinandergesetzt. Letztlich glaube ich, dass es wichtig ist, die Vielfalt der wissenschaftlichen Disziplinen und ihrer Ansätze – innerhalb und zwischen

den Fakultäten – zu akzeptieren und als Chance zu begreifen für die Zukunft gestaltende inter- und transdisziplinäre Aktivitäten.

Welche Aufgaben müssen Sie als Dekan erledigen? Worauf freuen Sie sich dabei besonders? Welche Aufgabe mögen Sie vielleicht nicht so gerne?

Zunächst sah ich mich gegen die immense Belastung beim Tag der Wirtschaftswissenschaften an und freute mich auf die Zeit danach. Jetzt ist es umgekehrt. Der Tag der WiWi hat mir großen Spaß bereitet und im Alltagsgeschäft verleidet mir das Konfliktmanagement die Tätigkeit als Dekan. Da ist Ungeduld kein guter Ratgeber.

Davon einmal abgesehen wertschätze ich das phantastische Team in unserem Dekanat, das mir den Einstieg in die ersten Monate meiner Amtszeit so leicht wir nur irgend möglich gemacht hat. Vielen Dank dafür auch an dieser Stelle!

Was ist Ihre Vision für die Fakultät? Was wünschen Sie sich für die Zukunft?

Meine Vision für unsere Fakultät ist, dass wir unsere in den letzten zehn Jahren erlangte Exzellenz in Forschung und Transfer weiter ausbauen und deutschland-, europa- und weltweit sichtbar machen.

Uns allen wünsche ich Frieden in der Welt



BURKHARD HEHENKAMP

Professor für Volkswirtschaftslehre, insb. Institutionenökonomik und Wirtschaftspolitik (seit 2012); Senator 2014-2021; Prodekan für Forschung und wiss. Nachwuchs (2020-2023); seit Oktober 2023 Dekan; Teilprojektleiter im SFB 901 „On-The-Fly Computing“ (2015-2023)

Seit dem Sommersemester 2012 forsche und lehre ich in an der Universität Paderborn. Zuvor war ich an den Universitäten Dortmund, Witten-Herdecke, zu Köln und an der Ruhr-Universität Bochum tätig.

Freizeitaktivitäten:

Familie, Musizieren (Klavier, Orgel), Laufen ohne Ball :((früher: Fußball)

Eigenschaften:

stur, töricht und albern; mit zunehmendem Alter ungeduldiger, aber auch beharrlich

Held der Kindheit:

Flipper; Justus, Peter und Bob; David (gegen Goliath)

(Lebens-)Motto:

Grün, grün, grün ist alle Theorie



DR. ANNIKA HEGEMANN NEUE ZENTRALE GLEICHSTELLUNGSBEAUFTRAGTE DER UNIVERSITÄT PADERBORN

Der Senat der Universität Paderborn hat Dr. Annika Hegemann zur neuen Zentralen Gleichstellungsbeauftragten gewählt. Die Betriebswirtin ist zum 1. Oktober auf Irmgard Pilgrim gefolgt, die das Amt seit 1992 inne hatte. Senatssprecherin Prof. Dr. Merle Tönnies und Universitätspräsidentin Prof. Dr. Birgitt Riegraf dankten Pilgrim für ihr langjähriges, wertvolles Engagement. Die zentrale Gleichstellungsbeauftragte wurde für vier Jahre gewählt. Stellvertretende Gleichstellungsbeauftragte bleibt Dr. Regina Sprenger, die das Amt seit 2002 ausübt. Beide wollen in den kommenden Jahren Geschlechtergerechtigkeit, die Vereinbarkeit von Care-Verpflichtungen im Wissenschaftsbetrieb sowie die Diversität aller Universitätsangehörigen fördern.

Netzwerke und Sensibilisierung schaffen

„Gleichstellung verlangt nicht die Besserstellung eines Geschlechts, sondern setzt sich dafür ein, die bisherige Besserstellung eines Geschlechts zugunsten der Gleichstellung aller Geschlechter zu beenden“, so Hegemann, die am Lehrstuhl für Betriebswirtschaftliche Steuerlehre promoviert wurde und sich

anschließend mit Weiterbildungskonzepten an der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften befasst hat. „Ich möchte mehr Sensibilisierung in Bezug auf Geschlechterstereotype schaffen, die uns alle meist unbewusst beeinflussen und für viele Ungleichbehandlungen verantwortlich sind. Das Wissen zu diesem Themenkomplex und im zweiten Schritt die Reflexion des eigenen Handelns und Denkens sind entscheidend, um diesen subtilen Prozessen, die Ungleichbehandlungen treiben, zu begegnen. Daneben plant die Wissenschaftlerin, Gleichstellung zu einem Thema für alle Geschlechter zu machen, Netzwerke auszubauen und den etablierten Bereich der Gleichstellung mit dem Thema Diversity zu verknüpfen.

In Berührung gekommen ist Hegemann mit dem Thema Gleichstellung durch persönliche Erfahrungen während ihrer Promotions- und Postdoc-Phase an der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften. „Bei den vielfältigen Aufgaben und Entscheidungen, die in dieser Lebenszeit gleichzeitig zu bewältigen sind, sind Frauen auch heute noch benachteiligt“, so die dreifache Mutter.

Foto (Universität Paderborn, Tanja Dittmann): (v.l.) Universitätspräsidentin Prof. Dr. Birgitt Riegraf mit der neuen Zentralen Gleichstellungsbeauftragten Dr. Annika Hegemann, der bisherigen Zentralen Gleichstellungsbeauftragten Irmgard Pilgrim (1992-2023) sowie Stellvertreterin Dr. Regina Sprenger und Senatssprecherin Prof. Dr. Merle Tönnies.

MEET & GREET MIT GEMEINSAMER BEPFLANZUNGSAKTION

Die Fakultät für Wirtschaftswissenschaften stärkt mit dem Paderborn Research Center for Sustainable Economy (PARSEC) ihre fakultätsweiten Aktivitäten zur Nachhaltigkeit. Sie versteht dabei „sustainable economy“ als langfristige ökonomische Entwicklung unter besonderer Berücksichtigung von gesellschaftlichen, umweltbezogenen und kulturellen Phänomenen und greift damit eine der zentralen Herausforderungen gegenwärtiger und zukünftiger Generationen auf. Die fünf Kernprofessuren im PARSEC sind nun besetzt: Den Anfang machten im April Prof. Dr. Simon Thanh-Nam Trang und Prof. Dr. Martin Kesternich, die sich bereits im Rahmen eines Neuberufenen Porträts vorgestellt haben. Im Oktober folgten dann Prof. Dr. Karina Kiepe, Prof. Dr. Philip Yang sowie Prof. Dr. Daniel Reimsbach. Sie alle vereint eine Sache – das Forschen für eine nachhaltige ökonomische und gesellschaftliche Entwicklung und das in ihren ganz persönlichen Schwerpunkten im Bereich der Wirtschaftswissenschaften.

Am 25. Oktober fiel mit der ersten Auftaktveranstaltung der Startschuss für die „Meet & Greet Seminarreihe“, die allen PARSEC-Interessierten die Möglichkeit bieten soll, in einen ersten Austausch zu treten: Nach einer kurzen Begrüßung durch Martin Kesternich, Sprecher des Forschungszentrums, stellten sich Daniel Reimsbach, Professor für Betriebswirtschaftslehre, insb. Reporting, Governance and Sustainability, und Philip Yang, Professor für Betriebswirtschaftslehre, insb. Sustainable Human Resource Management and Leadership, den Teilnehmenden vor. Die beiden Forschenden gaben Einblicke in ihre persönlichen Werdegänge, in ihre aktuelle Forschung und in zukünftige Forschungsvorhaben. Im Fokus stand hier insbesondere der Ansatz der Interdisziplinarität für künftige Forschungsvorhaben: Wie können fachübergreifende Kooperationen einen Mehrwert für künftige Forschungspro-

jekte schaffen? Wie fördert das PARSEC die Zusammenarbeit zwischen Wissenschaftler*innen aus den verschiedenen Disziplinen? Wie können sich Studierende aktiv beteiligen?

Zum Abschluss fand ein lockerer Austausch mit den Teilnehmenden und dem Nachhaltigkeitsbüro der Universität Paderborn zum Thema „Grüne Universitätsdächer“ sowie eine gemeinsame Bepflanzungsaktion auf dem Balkon des W-Gebäudes statt. Hier gab Frau Parra als Gärtnerin der Universität interessante Einblicke rund um das Thema Campus-Dachbepflanzung. Gemeinsame Pflanzaktionen im öf-

fentlichen Raum fördern nämlich nicht nur die Nachhaltigkeit in städtischen Umgebungen, sondern bieten auch eine Vielzahl von ökologischen, ökonomischen sowie sozialen Vorteilen, wie einer Stärkung des Gemeinschaftsgefühls und Wissensaustausch – ein gelungener Abschluss für das Meet & Greet also.

Das nächste Meet & Greet findet am 22. November von 16 bis 18 Uhr statt. Dann stellen sich Prof. Dr. Simon Trang aus der Wirtschaftsinformatik und Prof. Dr. Karina Kiepe aus der Wirtschaftspädagogik vor.



Gemeinsamer Abschluss auf dem Universitätsdach: Teilnehmende des ersten Meet & Greet des Paderborn Research Center for Sustainable Economy (PARSEC) bepflanzen gemeinsam das Dach des W-Gebäudes.



18. „INTERNATIONALE TAGUNG WIRTSCHAFTSINFORMATIK“ AN DER UNIVERSITÄT PADERBORN

DIGITALE TRANSFORMATION VERANTWORTUNGSVOLL GESTALTEN

Gemeinsam die Weichen für eine verantwortungsvolle digitale Zukunft stellen: Die fortschreitende Verbreitung digitaler Technologien hat unser privates und berufliches Leben in vielerlei Hinsicht verbessert. Allerdings bringt die große Wirkung dieser Technologien auch eine große Verantwortung mit sich. Bei der 18. „Internationalen Tagung Wirtschaftsinformatik“ (WI) im September kamen zahlreiche Expert*innen u. a. aus Deutschland, Österreich und der Schweiz nach Paderborn, um darüber zu diskutieren, wie wir die digitale Transformation verantwortungsvoll gestalten können. Ausgerichtet wurde die Veranstaltung vom Department Wirtschaftsinformatik der Universität Paderborn.

Tagungs-Schirmherr Dr. Volker Wissing, Bundesminister für Digitales und Verkehr, betonte in seiner Videobotschaft, dass verantwortliches Handeln dazu beitrage, dass wir digitalen Technologien vertrauen können, sie akzeptieren und nutzen. Prof. Dr. Birgitt Riegraf, Präsidentin der Universität Paderborn, hob hervor: „Unser Anspruch ist es, die digitale Transformation konstruktiv mitzugestalten und kritisch zu begleiten. Paderborn hat eine lange Tradition im Bereich der Informatikstechnologie. Nicht nur Heinz Nixdorf, sondern auch zahlreiche Software- und Technologieunternehmen sind hier zu Hause. Ich freue mich daher sehr, dass die Universität Paderborn dieses Jahr die Gastgeberin der wichtigsten Fachkonferenz für Wirtschaftsinformatik ist.“

Digitale Technologien – digitale Verantwortung

Vier Tage lang tauschten sich die insgesamt 556 Teilnehmenden in der Paderborner Zukunftsmeile 2 und im Heinz Nixdorf MuseumsForum (HNF) über den Stand der aktuellen Forschung aus. In einer Podiumsdiskussion sprachen Expert*innen aus Industrie und Wissenschaft u. a. über die wachsende Bedeutung von Fairness, Ethik und Menschlichkeit in unserer digitalen Welt. Prof. Dr. Michael Rosemann, Director of the QUT Centre for Future Enterprise in Australien, ging in seiner Keynote auf das „Lernen von der Zukunft“ ein. Dabei plädierte er dafür, ein gemeinsames Verständnis möglicher Zukunftsszenarien zu entwickeln, um gegenwärtige Herausforderungen besser angehen zu können. Außerdem diskutierten IT-Leiter*innen internationaler Unternehmen und Organisationen über die Rolle von IT-Führungskräften. U. a. thematisierten sie, dass die digitale Verantwortung dort ansetze, wo der rechtliche Rahmen noch nicht definiert sei – denn die technologische Entwicklung sei der Regulierung meist einen Schritt voraus. Digitalisierung „made in Paderborn“

Erstmals fand im Rahmen der WI auch eine Schüler*innen-Challenge statt, bei der Schulen aus Paderborn und Umgebung ihre digitalen Ideen für eine nachhaltige Zukunft präsentierten. Dabei stellte das Team „Geteilte Mensa“ vom Pelizaeus Gymnasium und Reismann Gymnasium einen virtuellen Kühlschrank

als intelligente Lösung vor, um die Lebensmittelverschwendung zu reduzieren. Die Idee: eine App erinnert an nahende Ablaufdaten von Lebensmitteln, gibt Tipps zur Lagerung und schlägt Rezepte basierend auf vorhandenen Zutaten vor. Dafür erhielten die Schüler*innen den ersten Platz und ein Preisgeld in Höhe von 600 Euro, gesponsert von der Sparkasse Paderborn-Höxter-Detmold. Paderborn und dem Kreis Paderborn konnte die WI23 außerdem starke Netzwerkpartner gewinnen.

Über die WI

Die WI ist die wichtigste Tagung der Wirtschaftsinformatikforschung im deutschsprachigen Raum. Sie bietet Wissenschaftler*innen, Unternehmer*innen und Nachwuchskräften die Möglichkeit, sich über den aktuellen Stand der Forschung zu informieren und zu diskutieren. Unterstützt wird die Konferenz von dem Verein „Die Wirtschaftsinformatik e.V.“, der wissenschaftlichen Kommission Wirtschaftsinformatik im Verband der Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer für Betriebswirtschaft e. V. (VHB), dem AIS Chapter Germany (AISD) und dem Fachbereich Wirtschaftsinformatik der Gesellschaft für Informatik. Der maßgebliche Erfolg der Konferenz ist zudem auf die Unterstützung der diesjährigen Sponsoren und Netzwerkpartner zurückzuführen. Als Goldsponsoren engagierten sich das Unternehmen DATEV und der SICIP – Software Innovation Campus Paderborn. Ebenfalls unterstützten sowohl die Unternehmen Weidmüller, Finanz Informatik, 29Forward, UNITY und Arvato als auch die Stiftung Westfalen als Silbersponsoren. Zudem haben die Unternehmen Springer, Springer Gabler und myConsult als Bronzesponsoren die diesjährige Konferenz unterstützt. Mit dem Technologienetzwerk InnoZent OWL, der Arena2036, der OstWestfalenLippe GmbH, der IHK Ostwestfalen zu Bielefeld, der Wirtschaftsför



Volles Haus im Gewölbe Paderborn beim Oberstufenquiz der Universität Paderborn

UNI UNDERGROUND

GYMNASIUM THEODORIANUM SIEGT BEIM OBERSTUFENQUIZ DER UNIVERSITÄT PADERBORN

Realistischer Schwertkampf oder Quidditch – was bietet der Paderborner Hochschulsport eigentlich nicht an? Und wie viele Erstsemester waren dieses Jahr an der Uni Paderborn eingeschrieben? Diese, und viele weitere Fragen galt es beim ersten offiziellen Oberstufenquiz der Universität Paderborn zu beantworten.

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe Uni Underground, im Gewölbe Paderborn, hatten Schüler*innen aus der Region drei Tage lang die Möglichkeit Uni-Luft zu schnuppern. Neben interessanten Forschungsfragen zu Nachhaltigkeit, Technik und modernen Arbeits- und Gesellschaftswelten konnten Schüler*innen in einem Probier-Parcours austesten, wo ihre Stärken liegen und welches Studium zu ihnen passen könnte.

Gekrönt wurde die Veranstaltung mit einem Oberstufenquiz, bei dem Schüler*innen Geld für ihre Abikasse gewinnen konnten. Insgesamt elf verschiedene Schulen traten in acht verschiedenen Quizkategorien gegen-

einander an. Neben den Schulen waren Expert*innen der Universität Paderborn wie zum Beispiel Prof. Dr. Marco Platzner aus der Informatik, Jessica Coenen vom Technologie- und Transferzentrum garage33 oder Marten Wibbe vom Historischen Institut Geschichte vor Ort, um die Antworten fachgerecht zu erklären.

Am Ende des Abends konnte sich das Team des Gymnasium Theodorianum über den Sieg, und somit einem Preisgeld von 700€, freuen. Auf den zweiten Platz, mit einem Preisgeld von 500€, kämpfte sich das Gymnasium Schloss Neuhaus. Dicht gefolgt vom Pelizaeusgymnasium auf Platz 3, und somit einem Preis von 200€.

Gesponsort wurde die Veranstaltung von der Universitätsgesellschaft Paderborn. Die Preisgelder wurden vom Paderborner Hochschulkreis e. V., und dem Alumni Verein Paderborn bereitgestellt.



11. JANUAR 2024 | 16 UHR | RAUM Q0.101

ABSCHLUSS VORLESUNG KRIMPHOVE

Und wieder geht ein Urgestein. Am 11. Januar verabschiedet sich Prof. Dr. Dieter Krimphove, seit Januar 1997 Professor für Wirtschaftsrecht & Europäisches Wirtschaftsrecht an der Universität Paderborn, mit seiner Abschiedsvorlesung „Gesellschaftliche Auswirkungen der unterschiedlichen Rechtssysteme Europas“ im Rahmen der Ringvorlesung „Europa-Konzeptionen aus interdisziplinärer Perspektive“ in den Ruhestand. Nach nun ganzen 27 Jahren bei uns an der Uni wird es Zeit Auf Wiedersehen zu sagen. Krimphove war nach seiner juristischen Staatsprüfung Assistent des Personalleiters Unilever/Langnese-Iglo, danach Leiter des Fachbereichs Wirtschafts- und

Arbeitsrecht an der Akademie Deutscher Genossenschaften (Schloss Montabaur) sowie Professor für Wirtschaftsrecht an der HTW-Berlin. Aufgrund seiner Forschung und der Aktivitäten im europäischen Arbeitsrecht und europäischen Wettbewerbsrecht hat die Kommission europäischer Gemeinschaften ihm einen Jean Monnet-Lehrstuhl „ad personam“ verliehen.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen Prof. Dr. Dieter Krimphove bei seiner letzten Vorlesung zu unterstützen. Um Anmeldungen an deksekww@mail.uni-paderborn.de wird gebeten.

30. JANUAR 2024 | 11–15 UHR | Q1 FOYER

WIWIS IM Q NACHHALTIGKEITSFESTIVAL

Endlich wieder Leben auf dem Campus?! Schon seit dem letzten Semester sind die Studierenden und Mitarbeitenden der Fakultät mindestens einmal im Monat dazu eingeladen an unserer Veranstaltungsreihe „Wiwis im Q“ teilzunehmen. Neben Pop-Up Biergärten, Mini-Spielen oder Feuerlöscher-Tests geht es aber auch oft um ernstere Themen, wie Studienorganisation oder Einblicke in die Praxis. Mit unserem Nachhaltigkeitsfestival am 30. Januar 2024 steht nun die nächste große Veranstaltung vor der Tür.

Das erwartet Sie:

Kleidung und Bücher tauschen: Es ist an der Zeit, unsere Schränke zu entrümpeln, unser neues Lieblings-Kleidungsstück zu finden und gleichzeitig etwas über Nachhaltigkeit zu lernen! Bringen Sie Ihre ungenutzten Kleidungsstücke und gelesenen Bücher mit und tauschen Sie sie mit anderen, um den Konsumkreislauf nachhaltiger zu gestalten. Pro

Person werden maximal 5 Kleidungsstücke und 2 Bücher angenommen.

Nachhaltiges Rahmenprogramm: Lernen Sie von Expert*innen! Der ASP (Abfallentsorgungs- und Stadtreinigungsbetrieb Paderborn) ist mit einer Tombola dabei und informiert über Müllvermeidung und Nachhaltigkeit in der Modeindustrie. Die Verbraucherzentrale gibt wertvolle Tipps zur Gestaltung eines nachhaltigen Konsums.

Nachhaltige Start-ups und soziale Initiativen: Es präsentieren sich nachhaltige Start-ups, die mit innovativen Ideen und Produkten einen positiven Einfluss auf die Umwelt haben. Die studentische Initiative Oikos ist ebenfalls vor Ort und inspiriert euch zu einem nachhaltigeren Lebensstil.

Gemeinsam wollen wir einen positiven Beitrag für unsere Umwelt leisten und die Zukunft nachhaltig gestalten.

Herausgeber
Vorstand des Paderborner
Hochschulkreises e. V. 2023

Redaktion:
Prof. Dr. Burkhard Hehenkamp
Dr. Kostja Siefen
Maike Althaus
Elnaz Meydani

www.phk-ev.de